Amtliche Bekanntmachungen.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Einkommensteuerveranlagung für das Steuerjahr 1894/95.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsammlung Seite 175) wird hiermit **jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige** in der Stadt **Halle a. S.** aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom **4. Januar bis zum 20. Januar 1894** dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung **verpflichtet**, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular **nicht** zugegangen ist. Auf Verlangen werden die vorgeschriebenen Formulare und die für deren Ausfüllung maßgebenden Bestimmungen von heute ab **in dem städtischen Steuer-Bureau, Rathhaus Zimmer Nr. 16** kostenlos verabfolgt.

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf **Gefahr** des Absenders und **deshalb** zweckmäßig mittelst **Einschreibebriefes.** Mündliche Erklärungen werden **im Rathhause Zimmer Nr. 18** werktäglich **Vormittags von 9 Uhr ab bis Mittags 12 Uhr** zu Protokoll genommen.

Die Versäumung der obigen Frist hat gemäß § 30 Absatz I des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr zur Folge.

Wissentlich unrichtige und unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Zur Vermeidung von Beanstandungen und Rückfragen empfiehlt es sich, die den Angaben der Steuererklärung zu Grunde liegenden Berechnungen an der dafür bestimmten Stelle (Seite drei und vier) des Steuererklärungs-Formulars auf einer besonderen Anlage mitzutheilen.

Die zu dem Einkommensteuergesetz erlassene Ausführungsanweisung vom 5. August 1891 endlich ist wie folgt abgeändert:

1. In den **Artikeln 11 Nr. III u. 18 Nr. III** ist statt der Worte „des Nutzungswerthes" zu setzen „des Substanzwerthes".
2. Artikel 16 Nr. I 2 d hat zu lauten: „d. ein angemessener Prozentsatz des Werthes des Gebäudes (Bauwerthes) für die Abnutzung desselben, wobei die Feuerversicherungssätze als Werth des Gebäudes angenommen werden kann."
3. Im **Artikel 16 Nr. II** treten im Absatze 1 an die Stelle der Worte „des bedungenen Jahres-Miethszinses" die Worte: „des Werthes des Gebäudes (Feuerversicherungswerthes)" und als neuer Absatz vier ist anzufügen:

„Stellen sich die Einnahmen des Vermiethers nach den Umständen des Falles nicht als feststehende, sondern als unbestimmte und schwankende dar, so sind sie in Gemäßheit des Artikels 5 Nr. 2 — also nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre — in Ansatz zu bringen."

Halle a/S., den 15. Dezember 1893.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.
Staude, Ober-Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die bei Ausführung der Einkommensteuer-Veranlagung gesammelten Erfahrungen haben die Abänderung der bisher in Uebung gewesenen Pauschalsätze für Berechnung der Unterhaltungskosten und der Abnutzung von Gebäuden in hiesiger Stadt nothwendig gemacht.

Die Veranlagungs-Commission hat beschlossen, bei der nächstjährigen Einkommensteuer-Veranlagung und bis auf Weiteres folgende Sätze

a. **1 Prozent der Feuerversicherungssumme** der betreffenden Gebäude als **Unterhaltungskosten** (Reparaturen, Straßenreinigung, Schornsteinfegerlohn, Treppenbeleuchtung rc.),

b. **1 Prozent der Feuerversicherungssumme** als **Abnutzungsquote** für bewohnte Gebäude

als angemessen gelten zu lassen und Abzüge von dem Einkommen aus Gebäuden innerhalb dieser Prozentsätze nicht zu beanstanden.

Ueber höhere Abzüge sind specielle Nachweise zu erbringen.

Halle a/S., den 15. Dezember 1893.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.
Staude, Ober-Bürgermeister.

Regelung des Neujahrsbriefverkehrs.

Zur Förderung und Erleichterung des Neujahrsbriefverkehrs soll es gestattet sein, daß **Stadtbriefe, Postkarten** und **Drucksachen,** deren Bestellung in Halle (Saale) in den Abendstunden des 31. Dezember 1893 oder am 1. Januar 1894 Vormittags gewünscht wird, **bereits vom 26. Dezember ab zur Auslieferung** gelangen können.

Der Absender hat derartige Briefe, welche einzeln durch Postwerthzeichen frankirt sein müssen, in einen Briefumschlag zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen:

„Hierin frankirte Neujahrsbriefe für den Ort. An das Postamt Nr. . . . . hier."

Dem Absender bleibt die nähere Bezeichnung des Postamts überlassen.

Die Umschläge können entweder am Annahmeschalter der hiesigen Postanstalten abgegeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten gelegt werden. Eine Frankirung wird nicht in Anspruch genommen. Die Einrichtung erstreckt sich lediglich auf die in **Halle (Saale) verbleibenden frankirten Briefe.**

Es wird ersucht, von dieser Einrichtung einen möglichst umfangreichen Gebrauch zu machen.

Halle (Saale), im Dezember 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Wehlack.

Bekanntmachung.

Der Schriftsetzerlehrling **Friedrich Wilhelm Otto Knöchel,** geboren am 3. November 1876 zu Halle a/S., evangelisch, ist am 2. Juni 1893 durch das Königliche Schöffengericht hier wegen versuchten Betrugs zu zwei Wochen Gefängniß verurtheilt.

Da **Knöchel** sich unbetreibt, wird ersucht, ihn zu verhaften und dem nächsten Gerichtsgefängniß zuzuführen, welches um Vollstreckung obiger Strafe und Nachricht zu unseren Akten IX. D. 463/93 gebeten wird.

Halle a/S., den 4. Dezember 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung IX.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Halle a/S. Band 117 Blatt 4288 auf den Namen des Victualienhändlers **August Stephan** zu Halle a/S. eingetragenen, zu Halle a/S., Forsterstraße Nr. 24 belegenen Grundstücke:

Kartenblatt 6, Parzelle $\frac{1017}{79}$, 2 ar 23 qm groß, und

Kartenblatt 6, Parzelle $\frac{1014}{75}$, — ar 27 qm groß, mit Wohnhaus mit Hofraum

am 9. Februar 1894, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, zwangsweise versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 1550 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 10. Februar 1894, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 7. Dezember 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Genossenschaftsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 9. Dezember 1893 ist an demselben Tage bei der unter Nr. 28 eingetragenen Genossenschaft:

„Allgemeiner Consum-Verein zu Zscherben, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht"

eingetragen, daß an Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Bergmanns **August Kroppenstedt** der Bergmann **Friedrich Giebichenstein** zu Zscherben gewählt ist.

Halle a/S., den 9. Dezember 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bauunternehmers **Carl Hoene** zu Halle a/S. wird an Stelle des auf sein Gesuch entlassenen Inspektors a. D. **J. Ed. Penschel** der Kaufmann **H. Stade** zu Halle a/S., Moritzkirchhof, zum Konkursverwalter ernannt.

Halle a/S., den 14. Dezember 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Neubau des Kreiskrankenhauses zu Bernburg.

Es kommen a. **die Tischler-,** b. **die Schlosser-** und c. **die Glaserarbeiten** (incl. Tischler- und Schlosserarbeiten) zur Vergebung.

Anfragen wegen Zusendung der Angebotsformulare sind gegen Entrichtung der Abschreibegebühr von je 2 Mark und eventuell der Portoauslagen bei der Unterzeichneten bis zum 20. d. Mts., die Angebote selbst bis zum 30. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versiegelt mit der Aufschrift „Tischlerarbeiten für das Kreiskrankenhaus" versehen einzureichen.

Die Eröffnung der Offerten findet um 10¼ Uhr in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten statt.

Bernburg, den 11. Dezbr. 1893.

Die Kreisbauverwaltung.
gez. Joh. Wolff.

Bekanntmachung.

In der **Stadt Schweinitz (Elster)** werden 1894 an folgenden Tagen **Wochenferkelmärkte** abgehalten:

Sonnabend den 20. Januar,
„ „ **3. März,**
„ „ **19. Mai,**
„ „ **16. Juni,**
„ „ **21. Juli,**
„ „ **15. September,**
„ „ **6. Oktober,**
„ „ **17. November.**

Stättegeld wird nicht erhoben.

Schweinitz (Elster), 11. Dez. 1893.

Der Magistrat.
Kischcke.

Versteigerung

von gutem **Weiß-, Roth-** u. **Ungarwein, Cognac, Rum, Arac** und **Cigarren,** ferner **Kaffeemühlen, Tisch-Strohdecken, Schnitzereien, Korbwaaren, Brochen, Ketten, Ohrringe** in Elfenbein, Bernstein und Gold, **Stoffe zu Anzügen u. Ueberzieher,** ferner: **Wollwaaren,** als: **Kapotten, Taillen, Handschuhe u. u. v. a. Sachen** findet in meinem Auctionslokale **Kaiser-Wilhelms-Halle,** ☞ **Eingang Gr. Brauhausgasse,** ☜ am

Montag den 18. Dez. cr.

Vormittags von 10 Uhr ab

gegen Baarzahlung statt.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator
u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 16. Dezbr. cr. Vormittags 10 Uhr versteigere ich gegen Baarzahlung **Geiststr. 39** hier:

1 Papierschneidemaschine, 1 Pianino, 1 Eisschrank, 1 Billard, 1 Convers.-Lexikon, eine größere Partie bessere u. eine Partie **Restaurationsmöbel, Betten** u. dgl.

Engel, Gerichtsvollzieher
in **Halle a/S., Rannischstr. 6, I.**

Auction.

Sonnabend den 16. d. M. Vorm. von ½10 Uhr ab versteigere ich **Geiststraße 39** a) zwangsweise:

1 Singer-Nähmaschine, 3 Mikroskope, 13 Opernglücker, 1 Mauroskelephon, 1 compl. Elektrisirmaschine, 2 Barometer, 4 gold. Klemmer, 5 gold. Brillen, 1 Ladentisch, 1 Spiegelkommode, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel u. v. a. S.; b) freiwillig: ca. 80 Fl. Ungarwein, ca. 3500 Cigarren.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 16. d. Mts. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39 hier** zwangsweise:

1 zusammengelegte Actie der Actien-Brauerei Greußen über 300 Mark, 1 große Partie Schuhwaaren u. Schuhmacher-Werkzeuge, mehrere Sophas, Vertikows, Schränke, Kommoden, Tische, Spiegel rc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Herstellung der Kanal-Anschlüsse in Giebichenstein.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß mit Ausführung der Kanal-Anschlüsse **erst nach Ertheilung der polizeilichen Genehmigung** begonnen werden darf. Uebertretungen dieser Vorschrift werden neben der Bestrafung mit Inhibirung der betreffenden Arbeiten geahndet.

Giebichenstein, den 7. Dezember 1893.

Der Amtsvorsteher: Striddbe.

164. Auction im städt. Leihhause zu Leipzig

den 1. Februar 1894 und folgende Tage, worin die im Januar, Februar und März 1893 verfetzten Pfänder **La. F. 31564 bis La. F. 76708** zur Versteigerung gelangen und zwar in der Ordnung, daß mit Gold, Silber und Juwelen begonnen wird.

Große Wein- u. Cigarren-Auction

Sonnabend den 16. Dezember cr. von früh 10 Uhr ab
Wettiner Hof, Magdeburgerstraße 5.

Culmbacher Bierstube in Leipzig,

sehr guter Umsatz, Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Reflektanten mit 5—6000 Mk. Baar erfahren Näheres unter H. T. 888 „Invalidendank" Leipzig.

Auction.

Sonnabend den 16. d. Mts. Vormittag 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39**

eine Zeigtheilmaschine

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Ritter- und Landgüter

in jeder Größe und in allen Gegenden Deutschlands weist zum **Kauf kostenfrei nach.**

Pachtungen von Rittergütern und kleinen Gutswirthschaften werden prompt nachgewiesen. Für größte Reellität u. diskrete Behandlung bürgt unser seit 1879 bestehendes Institut.

Landwirthsch. Beamten-Verein,
Halle a. S., Magdeburgerstr. 4.
Direktor **Ed. Abelmann.**

Stadtgasthof-Verkauf,

nachweisl. hochrentable Goldgrube ohne Concurrenz, 600 Hektol. Biermsatz, viel Schnaps u. Materialwaaren, 600 Mk. Nebenmiethe, vorzüglich für Fleischer. Off. an **C. Roselieb,** Lehrer emer. in **Nordhausen.**

Geschäftshaus mit Laden, neu erbaut, in guter Geschäftslage **Dessau's,** dicht bei der **neuen Kaserne** gelegen, **zu jedem Geschäft** geeignet, **bei sehr geringer Anzahlung** zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres durch **E. Salomon, Dessau,** Elisabethstraße 2.

Villa nebst schönem Garten, zum Alleinbewohnen, auch für zwei Familien geeignet, in schönster Lage der Herzogl. Residenzstadt Dessau, preiswerth zu verkaufen oder mit Vorkaufsrecht bei 1. April zu verpachten. **E. Salomon, Dessau,** Elisabethstraße 2.

Ein besseres Gast- u. Logierhaus

in größerer Stadt, mit vollst. Inventar, ist unter günstigen Bedingungen **zu verpachten** oder **zu verkaufen.** Off. u. **H. S.** postl. **Naumburg a. S.**

Grundstücks-Verkauf.

Ein großes Grundstück mit Einfahrt, großem Hofraum und Stallungen, Mitte der Stadt belegen, ist veränderungshalber sof. preiswerth zu verkaufen.

Adressen bitte unter 2126 O. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Suche in der Gegend von Halle

ein Gut

von 200—240 Morgen z. Selbstbewirthschaftung. **Unterhändler verbeten.** Offerten erbitte unter **2127 P.** an die Exped. d. Ztg.

Eine frdl. geräumige **Villa** ist wegzugshalber **preiswerth zu verkaufen.** Näheres **Wettinerstraße 14, part.**

Bäckerei-Verkauf.

Eine flotte **Bäckerei,** die einzige im **Dorfe,** ist mit sämmtlichem Inventar für den Preis von **2300 Thalern** sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Ztg. [420

Bäckerei-Verkauf.

Meine in **Groß-Weißandt** bei Cöthen belegene **Bäckerei** mit Ofen besser und neuester Construction, bin ich willens, bei mäßiger Anzahlung billig zu verkaufen.

J. Hüttig, Cönnern a/S.

Ein Gasthof

Nähe einer Stadt oder mittleres gutgehendes **Restaurant** wird gesucht.

Offerten mit genauer Angabe des Umsatzes und Pachtung u. **2121 J.** postlagernd **Cöthen** erbeten.

Unterhändler verbeten.

Hôtel-Verkauf.

Ein am besten Platze einer Stadt von 30,000 Einw. belegenes **Hotel,** nachweislicher jährlicher Viertumsatz, von Stadt- u. Reisekundschaft konsumirt, annähernd 700 Hektol., an 3000 Nachtfremde, ist für den Preis von 105,000 M, bei 30,000 M Anzahlung **zu verkaufen.** Offerten unter **2129 N.** erb. an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Gut

mit **circa 150 Morgen,** in bester Gegend Mecklenburgs zwischen **zwei** Zuckerfabriken und dicht an der Bahn liegend, durchweg bester Weizen- und Rübenboden, soll für 22,000 Thaler **verkauft werden.** Offerten unter **2130 S.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Gangbares Restaurant

unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten u. **2111 X.** an die Expedition dieser Zeitung.

Baustellen

von jeder Größe, in guter Lage, billig zu verkaufen. Offerten u. **O. 1087** erb. an die Expedition dieser Zeitung.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

35—40,000 Mk.

Auf ein neugebautes industrielles Grundstück nahe bei Halle, sehr gut rentirend, werden **35—40,000 Mk.** alleinige Hypothek per 1. Jan. 94 von pünktlichem Zinszahler gesucht. Werthtaxe ca. 60,000 Mk. Werthe Offerten beliebe man unter **2101 N.** an die Expedition dieser Zeitung abzugeben.

12,0000 Mk. sind zum 2. Jan. **zu verleihen.** Offerten unter **O. 1063** an die Exped. d. Ztg.

15,000 Mark,

pupillarisch sicher, **gesucht.** Off. sub **2122 K.** an die Exp. d. Ztg.

30,000 u. 40—45,000 Mark auf 1. sehr gute Stellen ges. Näh bei **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 14.

2000 Mark

von einem hiesigen Geschäftsmanne gegen mehrfache Sicherheit und **gute** Verzinsung gesucht. Offerten sub **W. 1118** an die Exped. d. Ztg.

15000 Mk. zur 1. sicheren Stadthypothek zu 4% per 1. April v. Selbstdarleiher gesucht. Off. unter **P. 1112** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Suche zu Neujahr auf mein Grundstück zur 2. Stelle **2000 Mk.,** 1. Stelle 20,500 Mk., Werthtaxe 42000 Mk.

Offerten abzugeben unter **Z. 1121** in der Expedition dieser Zeitung.

3000 Mk.

als Darlehn von einem gut dastehenden Geschäftsmanne per 1. Jan. 94 gesucht. Pünktliche Verzinsung nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten unter **G. 1128** an die Expedition dieser Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18931215077/fragment/page=0001

15000 Mark alleinige Hypothek gesucht **Martinsgasse 1.**

5000 Mark
auf sichere Hypothek gewünscht. Offert. unter **2124 M.** an die Exped. d. Ztg.

Wer? leiht einem ehrlichen Mann sofort oder 1./1. 1894 gegen genügende Sicherheit bei pünktlicher Zinszahlung ein Kapital von

900 Mark

auf 2 Jahre.
Gefl. Offerten bitte unter Chiffre **2100 V.** in der Exp. d. Ztg abzugeben.

Großer Eckladen
mit Niederlage u. Wohnung im Neubau **Lindenstr. 47** (Ecke Landwehrstr. u. Einmündung d. Thomasiusstraße) per **1. April oder später zu vermiethen. Näheres im Comtoir Lindenstr. 46.**

Barbiergeschäft.
Ein Laden, in welchem seit 15 J. ein **Barbiergeschäft** betrieben wird, ist nebst Wohnung per 1. April 1894 zu beziehen. Zu erfragen **im Laden Grasewegs 1.**

Laden, Niederlage, Keller sof. zu verm. **Kl. Klausstraße 18.**

Klein. Laden zu 150 Mk. sof. zu verm. **Wuchererstr. 26.**

Ein Laden für Material-Geschäft, im Hause **Ecke der Anker- u. Pfälzerstraße,** neben Herrn Stadtrath **Arndt** in unmittelbarer Nähe des **Hauptsteueramtes,** mit Nebenräumen, per 1. Februar 1894 zu vermiethen. **H. Künzel,** Kl. Brauhausgasse 22.

Laden, worin ein Cigarrengeschäft, in lebhaftester Straße, zum 1. April u. J. zu vermiethen bei **Wilh. Heine, Duedisburg.**

Laden Neustraße 133 umzugshalber sofort billig abzugeben. Näheres nebenan im Barbiergeschäft.

Sofort oder später zu vermiethen
helle geräumige **Werkstatt** nebst Wohnraum u. Wohnung für 360 ℳ,
2 Hofwohnungen zu 180 u. 165 ℳ
nebst Zubehör, ev. mit **Pferdestall** oder **Niederlage** Näheres
Leisingstr. 5 bei **Th. Koeppe.**

Lagerraum
zum Kohlenhandel in Mitte der Stadt, sowie ein **Stadtreisender** (j. Mann) mit guten Referenzen wird sofort von einem leistungsfähigen Kohlengeschäft gesucht. Gefl. Offerten erbeten an **Chr. Bornemann, Marienstraße 7, parterre.**

Herrschaftl. I. Etage in der asphaltirten **Marienstr.,** 8 Zim. mit Bad u. Zub 1. April zu verm., Preis 1100 ℳ. Näh. **S. Löwendahl, Marienstr. 19.**

Meckelstr. 21, 3. Etg., ist ein eleg. möbl. Zimmer ev. Kabinet zu verm.

Bahnnähe
3 St., 2 Kammern, Küche u. Zub. sof. oder später zu verm. **Dryanderstr. 1.**

Wohnung, 3 St., 3 K., Zubehör sofort zu vermiethen **Kleine Klausstraße 18.**

Geiststraße 46
ist eine **frdl. Wohnung** im besten Zustande für 360 Mark zu verkaufen.

Frdl. Wohnung zu vermiethen **Glauchaerstraße 75.** Näh. im Restaurant.

Geiststraße 17 1. Etage getheilt,
3 St. mit Balkon, 1 St., K. u. Zub., 1. Jan. oder später beziehb. Näh. Geiststr. 52, L.

Gr. Brunnenstr. 28,
Giebichenstein,
ist **eine Wohnung** von 3 St., 2 K., K. u. Zubehör **sofort** oder **1. Januar zu beziehen.**

Steiberstr. 38, I Wohnung für 250 Mk. **1. Januar oder später** zu vermiethen. Näheres Hof, Werkstelle.

Gr. Märkerstr. 20
herrsch. Wohnung, neu renovirt, per Januar oder April zu vermiethen. Preis 650 Mark. **Besichtigung 2—4 Uhr Nachmittag.**

Wohnung wegungshalber sofort od. später zu vermiethen, 440 Mk. **Südstraße 3. Hüllemann.**

Eine **halbe 2. Etage:** 2 Zimmer, 1 Cab. u. K. ist sofort oder 1. Januar zu beziehen. Preis 300 Mk. **Neilstraße 134** (Mohren-Apotheke).

Blumenthalstraße 6
herrschaftliche Wohnung, Beletage, sofort oder später zu beziehen.

III. Etage, auch getheilt, für 555 ℳ sofort zu beziehen **Fritz Reuterstr. 4.**

Schulberg 3, III. Etage,
5 St., 3 K., K. u. Zub. 1/4. 94 zu vermiethen. **Näheres parterre.**

Arbeitsräume mit Dampfkraft
sind sofort oder später zum Preise von 500—1000 Mark
Geiststraße 21 zu vermiethen. Näheres daselbst bei **Louis Sachs.**

Ecke der Anker- und Pfälzerstraße, neben Herrn Stadtrath **Arndt,** sind **schöne Wohnungen** in der Preislage von 360—600 ℳ, per 1. April oder früher beziehbar, zu vermiethen. **H. Künzel,** Kl. Brauhausgasse 22.

Kl. Brauhausgasse 22
wird zum **1. April 1894 eine schöne Wohnung in der 3. Etage,** fein bürgerlich ausgestattet, zum Miethspreise von **400 Mk. frei. H. Künzel, Kl. Brauhausg. 22.**

Im Hause Leipzigerstr. 32
ist die 1. Etage, 750 ℳ, p. 1./4. zu vermiethen. Näh. part. im Laden bei Herrn **Jacobi.**

1. Etage, 2 St., 3 Kamm., Küche u. Speisek., nebst Zub. per 1. April 94 zu vermiethen **Meckelstr. 8,** p.

Wuchererstraße 36
III. Etage, bestehend aus 3 Wohnstuben, 1 Schlafstube u. Zub. wegungshalber sofort für 375 Mk. zu vermiethen. Näheres daselbst III. Etage bei **Ewald.**

Geiststraße 16 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zubehör, 3. Etage, sofort oder später zu verm. Näheres 1. Et. links.

1. Etage
zum **1. April 1894** zu vermiethen **Leipzigerstraße 29.**

Kronprinzenstr. 40
Wohnungen, 200 bis 250 Mk. per sofort zu vermiethen. Zu erfr. 2 Tr. links

Sophienstraße 25 u. Albrechtstraße 19
sind **Wohnungen** sofort und später zu vergeben. Näh. Albrechtstr. 5, II

Riebeckplatz 3
Beletage, 10 Zimmer, Bad u. Zub., 1. April 1894, auf Wunsch getheilt, zu verm. Besicht. 12—1 Uhr.

Wohnungen zu 45, 50, 60 Thlr. verm. **A. Melcher,** Jakobstr. 44, I.

Stube, Kammer, Küche und Zubehör Schillerehof 1.

Stube u. Kammer zu vermiethen **Kleine Brauhausgasse 9.**

Wohn. an einz. L. 1. Jan. Glauchaerstr. 46.

Nahe am Markt
möbl. Wohnung billig nur an solinden Herrn zu verm. **Gr. Märkerstraße,** Eingang Kuhgasse.

G. möbl. Z. mit sep. Eingang zu vermiethen Dryanderstr. 31, v.

Fein möbl. Zimmer Charlottenstr. 2, II.

Frdl. möbl. Zimmer Forsterstr. 56, I r.

Möbl. Z. ev. Kab. verm. Albrechtstr. 20, I.

F. möbl. Z. m. Schreibt. Meckelstr. 4, III. l.

ff. möbl. Zimmer verm. Augustastr. 7, p.

Frdl. Schlafst. sofort Steinweg 13, I l. r.

Frdl. Schlafst. Kl. Brauhausgasse 19, p.

E. frdl. Logis i. Pr. v. 60-70 Thlr. **sof.** gef. Off. b. abzug. unt. D. 1125 i. d. Exp. d. Ztg.

Alleinst. **Herr sucht z. 1./1. kleine Wohnung** (2 St., K. u. Zub). Aufwartung erwünscht. Gef. Off u. **X. 1120** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Zimmer Nähe ob. Leipzigerstr., v. jg. Kaufm., p. 1./1. gesucht. Off. sub **H. 1129** an die Exped. d. Ztg. erb.

Zu meinem **Töchter-Pensionat** finden noch **einige Zöglinge** unter guter Beaufsicht. liebvolle Aufnahme. **Frau Helene Eckhardt, Halle, Germanstraße Nr. 4, I.**

Theilhaber-Gesuch!
Zur Vergrößerung meines Geschäfts kein. Genres, welches schon seit 10 Jahren hier am Platze besteht, wird ein Theilnehmer mit ca. 5000 Mark gesucht. Kapital wird contractlich sicher gestellt. Offerten unter **U. 1117** an die Expedition dieser Zeitung.

Vertretung gesucht.
Die commissionsweise Vertretung v. landwirtschaftl. Maschinen aller Art wird von einem, für dieses Fach vollständig eingerichteten, wohl ansässigen **Geschäftsmanne,** (Wagenbaufabrik) welcher in der Lage ist, sämmtlich vorkommende Reparaturen selbst herzustellen, **für Gotha und Umgegend bereitwilligst zu übernehmen gesucht.** Off. erb. u. **„Maschinen"** an die **Annoncen-Expedition** von **Julius Anschütz** in **Gotha.**

Offene Stellen
für **Buchhalter, Verkäufer, Lehrlinge** 2c., Herren oder Damen, div. Branchen. Näheres g. Rückporto durch **Carl Gieseguth, Halle a/S.,** Handelslehr-Anstalt, **Gr. Ulrichstr. 53.**

Ein Büffetier, welcher 300 M. Kaution stellen kann, und 2 junge gewandte Kellner erhalten sofort Stellungen durch E. Hasselbarth, Marktgasse 2 am Töpferplan.

Ein mit der
Hartholz-Branche
erfahrener Kaufmann, welcher den Ein- und Verkauf selbstständig leiten kann und Reisen mit besorgt, wird für **Leipzig** zum **sofortigen Antritt oder per 1. Januar gesucht.**
Gehalt auf und 25% vom Reingewinn. Kaution erwünscht und wird **sicher gestellt.** Adr. unter **J. H. 967** an **„Invalidendank" Leipzig** erbeten

Buchhalter-Gesuch!
Für das Contor einer Gasanstalt in Sachsen wird ein mit der dopp. Buchf. durchaus vertraut. Buchhalter gesucht. Etwaige Branche- oder techn. Kenntnisse erwünscht. Offerten unter **2116 D.** an die Expedition dieser Zeitung.

Bureaugehilfe
mit schöner Handschrift u. stenographischfindig, sucht gestützt auf beste Zeugn. und Empfehlungen anderweit dauernde **Stellung.** Gehaltsanspr. bescheiden. Off. u. **1126** an die Exped. d. Ztg.

Junger Kellner sofort **gesucht Restaurant zum Markgrafen.**

Kutscher
gesucht per 2. Januar 1894. Derselbe muß alle landwirthschaftlichen Arbeiten ausführen können. Verheirathung gestattet. Apotheker **R. Boettcher, Bitterfeld.**

Ein Arbeiter
mit guten Zeugnissen wird gesucht. **Ph. Schwabach,** Raffineriestraße 44.

Eine anständige, renommirte **Damengesellschaft,** mit einem tüchtigen Komiker, wird zum 1. Weihnachtsfeiertag Abend für ein größeres Lokal zum Concertiren gesucht. Offerten mit Bedingungen unter **2118. F.** werden durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

4 Verkäuferinnen
werden zur Aushilfe bis Weihnachten angenommen
Central-Bazar,
Große Ulrichstraße 3.

Tüchtige erste Verkäuferin
sucht Stellung p. 1. Januar; auch würde dieselbe die Leitung einer Filiale übernehmen. Gefl. Offerten erbitte unter **X. 1096** an die Expedition d. Ztg.

Gesucht: 4 erfahr. Wirthschaftterinnen für Rgt. bei Naumb.) Sangerh., Halberst. u. Güsten, selbst. Stell. mit 3—400 M. Geh., **1 Gesellschafterin u. Stütze,** im Vorlesen, **1 Kochgeübt u. Koch. bewand., 2 Erzieherinnen, 5 Verkäuferinnen** durch **Fr. Binneweiss,** Gr. Märkerstr 9.

Für eine alleinstehende **Dame** im Alter von 40 Jahren wird **Stellung** als
Wirthschafterin
bei einem älteren Herrn **gesucht.** Offerten erbittet Zimmermeister **Fr. Mundt. Weißenfels.**

Ein junges **gebildetes Mädchen** (Waise), 23 J., aus anst. Fam., welches in häuslichen und weibl. Handarbeiten erfahren ist, sucht bei Fam.-Anschl. St. bei einz. Dame oder Ehepaar. Off. u. **F. 1127** an die Exped. dieser Ztg.

Junges gebildetes **Mädchen** von außerhalb, erf. in allen Arb., sucht Stell. gegen geringe Vergütung. Off. bitte abzug. u. **W. 1119** an die Exp. d. Ztg.

Zum 1. Januar suche ich ein junges kräftiges **Mädchen** zur Hausarbeit. Frau **Helene Suchsland, Blücherstraße 17, II.**

Aelt. unabh. Frau, Stütz., i. Koch. erf., u. ält. u. jüng. Mädchen mit 2- u. 3j. Z. suchen Stelle d. Fr. Domke, Schmeerstraße 4, II.

Aufwartung
sofort gesucht **Schillerstr. 57, p.**

3 Ammen suchen Stelle durch **Frau Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Köchin und ein Stubenmädchen für Ritterg. 1. Jan. bei hohem Lohn gesucht bch. Fr. **Röhscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Tücht. Kochmamsell. Mädch. f. Küche u. Haus such. Stelle. Frau **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Heirathsgesuch.
Ein Dec.-Inspektor, 31 Jahre alt, tüchtig im Beruf, symp. Ersch., mit 30,000 Mark verfügb. Verm., sucht die Bekanntsch. e. wirthschaftl. erzog. jung. und verm. Dame beh. spät. Verehelichung zu machen. Einheirath. in ein Gut, Gutspacht 2c. erwünscht. Vermittel. d. Eltern od. Verm. unter Klarlegung d. Verh. sub **2128. Q.** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Citronat
Orangeat
Pa. Gewürzöl
Pa. Citronenöl
Rosenwasser
Orangenblütenwasser
Pa. Vanille
Vanillezucker
Pa. Mandeln
Staubzucker
Oblaten
empfiehlt
Ernst Jentzsch
Leipzigerstraße 29.

Trebert's
Backpulver
ist das beste, im Gebrauch billigste, à Packet 15 Pfg., zu haben in allen Drogenhandlungen. Engros bei **E. Walther's Nachf.,** Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

DER BESTE BUTTER CAKES
M.C.F.
LEIBNIZ.
HANNOVER.
GESETZLICH GESCHÜTZT.
Prämiirt Chicago 1893. Überall zu haben!
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Molkerei-Butter,
ausgelassen,
das Reinste u. Ergiebigste zur Festbäckerei,
empfiehlt **Ernst Oehse.**

Neumarkt-Fischhalle
Geiststr. 33. Fernspr. 683.
Bücklinge!
Kiste 75 Pfg.,
Citronen!
in Kisten und ausgepackt
zu **Engros-Preisen**
empfehlen
Musculus & Co.

Ia. fette Gänse, 8—10 Pfd., 50 ₰. pr. Pfd., Ia. Rindfleisch, 10 Pfd 4,20, verf. pr. Nachn. **Otto Berncker,** Friedrichshof O/Pr.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle a/S.,
— Schmeerstrasse 20, I. —
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Original-Preisen.

Gasthofs-Gesuch.
Ein **Gasthof** od. **Restaurant,** mit od. ohne **Materialw.-Gesch.,** am liebsten a. d. Lande, zu **pachten** od. zu **kaufen gesucht,** wenn eine Anzahlung von 6000 Mk. genügt. Offerten unter **E. C. 11074** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Gastwirthschaft-Gesuch, womögl. einz. i. Orte, m. gr. Garten zu **pachten** od. zu **kaufen gesucht.** Offerten unter **E. A. 11072** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Zur Ausbeutung eines **ganz vorzüglichen Patentes** (große patentirte Maschine nebst wieder patentirtem Fabrikat), welches die Maschine **concurrenzlos** herstellt, wird ein **stiller**
Theilhaber
mit ca. 50,000 Mk. Einlage **gesucht.** Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre **D. N. 11061** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Ein **Wittwer,** tüchtiger Geschäftsmann, durchaus achtbare, respektable Persönlichkeit, **sucht** ein **größeres Darlehn,** welches mit hohen Zinsen und bestem Dank baldigst zurückerstattet werden kann. Offerten erbeten unter **55392** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Größere Parthie
Reh-Keulen
sehr billig.
Ferner
Dam- und Rothwild-Rücken und Keulen.
Wildbratenstücke à Pfd. 60 ₰, **prima starke Hasen** à 2,50 ℳ, **feine böhm. Fasanen** à 3½ ℳ, **Poularden, Capaunen** 2c.
Reiche's Wildhandlung.
Telephon 630.

Karpfen
à Pfund 75 Pfg.
Reiche's Wildhandlung,
Bahnhofstraße 17.

Haideschnuckenrücken
9 Pfund netto 5 Mark **franco Nachn. W. Foelders, Emden.**

Junge fette Gänse à Pfd. 55 ₰
Junge fette Enten à Pfd. 65 ₰
Suppenhühner, Brathühn. Pfd. 70 ₰
versendet franko gegen Nachnahme Die Federvieh-Mastanstalt von **S. Segall, Plaschken,** Ostpr.

Mastgeflügel
in **prima Qualität,** frisch geschlachtet. Ein 5 Kilo-Postcolli frco. gegen Nachn.: **Poulards, Poulets, Suppenhühner** oder **Bratgans** ℳ 5,50, **fette Enten** oder **fette Gans** oder **Pater** ℳ 6,00, **Bienenhonig** ℳ 5,50, **geräucherte Schinken** ℳ 8,50, versendet **J. Kerpel, Werscheß (Ungarn).**

Sauber gerupfte prima fette **Gänse,** 8—10 Pfd. schwer, pro Pfund 50—55 ₰, prima fette **Enten,** 3—5 Pfd. schwer, pro Pfd. 60—65 ₰, versendet franco gegen Nachnahme **R. Wohlgemuth,** Pleine bei Szamentkehmen, Kreis Tilsit, Ostpr.

Prima ger. Schinken, à Pfd. 80 Pfg., sowie gerauch. **Speck** von inländ. Schweinen, à Pfd. 70 Pfg., bei größeren Posten billiger, sowie sämmtliche feine **Wurstsorten** bester Qual. verf. geg. Nachn. Preisliste franco. **B. Tiach,** vormals **Hugo Fischer, Wurstfabrik, Ratibor, Neumarkt 8.**

Butter 10 Pfd.-Kolli postfrei Nachn. **Honig** Kubmi/ch. ff. 3.80, Schiebenb. ff. 4,60. **Wilh. Vogel,** Meierei Tilsit, Galiz.

Pferdemöhren
verkauft **Rittergut Queis.**

Hasenfelle etc. kauft
Christian Voigt,
Schmeerstraße 21.

Bei jeder Art Wunden,
böser Brust, Durchhangen der Warzen, Geschwülsten, Durchliegen, Frost 2c. ist
Rosenbalsam
die beste Heilsalbe. Echt zu haben à Dose 75 Pfg. in der **Apotheke** in **Vibra.**

Der bewährte und allein **echte**
Kahleis'sche Magenliqueur
ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren
Julius Bethge, Leipzigerstraße, **J. H. Reussner,** a. d. Moritzkirche 1 u. **F. W. Rothnick,** Bernburgerstraße.

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von
Hectographen
billigst bei **M. Waltsgott.**

Herkules-Celluloid-Kitt
ist das **einzige** Mittel um alle Scherben von **Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein** 2c. in **Wasser haltbar** zu kitten. Flaschen à 30 ₰ bei **M. Waltsgott.**

Die **electromotorischen**
Zahnhalsbänder
der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich. In **Halle** bei **M. Waltsgott.**

Klettenwurzel-Haaröl,
feinstes bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und beseitigt die so lästigen Schuppen, à Flasche 75 u. 50 ₰, mit Siegel und Firma des Verfertigers C. Jahn in Gotha versehen, empfiehlt **Albin Hentze,** Schmeerstraße 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18931215077/fragment/page=0002